

KREISSCHÜTZENVERBAND

CELLE STADT UND LAND E. V.

- DER FACHVERBAND FÜR DAS SPORTSCHIESSEN -



Deutsche Meisterschaften Feldbogenschießen 2012

Bogensportler messen sich rund um den Celler Kiebitzsee

Am Wochenende des 28. und 29. Juli 2012 kamen die besten Feldbogenschützen Deutschlands auf der Anlage des Sport Club Wietzenbruch (SCW) am Kiebitzsee zusammen, um ihre Meister zu ermitteln. Die 265 Männer, Frauen und Jugendlichen traten in den Klassen Blankbogen, Recurve und Compound an, auch 8 Sportler aus dem Kreisschützenverband Celle sicherten sich Startplätze.

Viele Teilnehmer wussten nicht, wo sie sich befanden: „Ein tolles Stück Natur habt ihr hier“ oder „Ich wusste gar nicht, dass ihr hier im Flachland derartige Hügel habt“. Diese Zitate von Teilnehmern aus Süddeutschland sind beispielhaft. Kaum einer der Schützen konnte sich vorstellen, dass sich an diesem Standort noch vor 20 Jahren die größte Müllhalde der Stadt Celle befand. Durch die Restaurierungsmaßnahmen konnte sich hier jedoch auf rund 40ha ein, in seiner Art einzigartiges, Gelände entwickeln, dass nun seit einigen Jahren vom SC Wietzenbruch als Bogenschießplatz genutzt wird.

Durch mannshohes Gras, Hügel auf und Hügel ab und sogar direkt über Wasser: jeder Schuss muss überlegt sein, Konzentration und Ruhe sind wichtig, sonst ist der Schuss verrissen, der Pfeil vielleicht weg.

Die Celler Teilnehmer waren insgesamt mit ihren Ergebnissen zufrieden.

Nico Müller vom SC Wietzenbruch erreichte mit 358 Ring Platz 6 in der Jugendklasse Blankbogen, Andreas Staszewski vom SV Nienhagen wurde mit 622 Ring 4. in der Altersklasse Blankbogen.

Die weiteren Platzierungen aus Celler Sicht:

Jugendklasse Recurve: Jeremia Haase (SV Wieckenberg), Platz 8, 579 Ring. Jugendklasse Blankbogen: Noah Krombach (SC Wietzenbruch), Platz 8, 320 Ring. Damenklasse Blankbogen: Monika Gehrke (SC Wietzenbruch), Platz 14, 482 Ring. Schützenklasse Blankbogen: Teja Müller (SC Wietzenbruch), Platz 18, 462 Ring. Altersklasse Blankbogen: Ulrich Paape (SC Wietzenbruch), Platz 12, 580 Ring. Altersklasse Blankbogen: Sigmund Maurer (SC Wietzenbruch), Platz 26, 523 Ring.

Aber nicht nur die Celler zeigten sich insgesamt zufrieden, es gab keinen Teilnehmer oder Besucher, der nicht erfreut oder sogar begeistert war. Bundestrainer Feldbogen Karl-Heinz Bode: „Das, was der SC Wietzenbruch hier auf die Beine gestellt hat, ist ein hervorragendes Aushängeschild für Celle, die Region und ganz Niedersachsen insgesamt“ und weiter: „wir würden uns freuen, wenn wir in absehbarer Zeit wieder hier an diesem Standort derartige Meisterschaften veranstalten könnten!“.

Zufrieden zeigten sich auch der 1. Vorsitzende des SC Wietzenbruch Ingold Blume und Abteilungsleiter Bogen Wilhelm Wölper: „Wir haben 110 Helfer des SCW hier vor Ort, davon alleine 52 Bogenschützen bei 64 Abteilungsmitgliedern insgesamt, eine tolle, gemeinsame Leistung, neben den hervorragenden sportlichen Ergebnissen.“

Im Rahmen der Siegerehrung wurden auch Mitglieder, die sich seit vielen Jahren auf nationaler Ebene für den Bogensport engagieren ausgezeichnet, unter ihnen der Wieckenberger Helgo Deeg. Deeg war viele Jahre Angehöriger der Auswertungskommission und überlässt dieses nun einer jüngeren Generation.

Für seine langjährige Mitarbeit wurde er vom Deutschen Schützenbund mit einer Dankesmedaille ausgezeichnet.

Den Erinnerungspokal für die Ausrichtung der DM übergab der Landessportleiter des Niedersächsischen Sportschützenverbandes, Reinhard Zimmer, dem 1. Vorsitzenden des SCW Ingold Blume. Eine weitere Ehrung konnte der Vorsitzende des Kreisschützenverbandes Celle, Wilfried Ritzke, aussprechen. Für seine langjährige Treue von 40 Jahren zum Deutschen Schützenwesen und zum Verband wurde Hermann Müller mit der Ehrennadel in Gold des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet. Müller initiierte die Sportbogensparte des SCW mit und gründete damit die Basis und Keimzelle für den Bogensport im Landkreis Celle.

Die vollständige Ergebnisliste kann im Internet auf der Homepage des DSB unter www.dsb.de eingesehen werden.

Thorben Wehrmaker
Kreispressewart



Nico Müller und Andreas Staszewski



Teilnehmer des KSV Celle



Teilnehmer des KSV Celle